



Am letztjährigen Event liefen auch viele Gäste mit: Gratis-Eintritt ins Hallenbad Unterberg war inbegriffen.

Bild: zvg

Achtung, fertig, walking los

Am Sonntag, 6. Juni, wird der 5. Ybrig Nordic Walking Event im wunderschönen Hochtal der Sihl durchgeführt.

Ybrig. – Beim vierten Event hat das Schnupperangebot trotz wechselhaftem Wetter Anklang gefunden. Bei diesem Angebot werden die Teilnehmer optimal ausgerüstet und unter fachkundiger Leitung in das Nordic Walking eingeführt. Als Abschluss starten alle um 11 Uhr auf die leichte 5,3 Kilometer lange Strecke. Speziell erfreut zeigte man sich bei Jugend und

Sport (J&S) über die Aktion «halber Preis für Jugendliche», welches von einigen jungen Teilnehmern genutzt wurde. Auch dieses Jahr besteht das Angebot für Jugendliche ab Jahrgang 1994 und jünger. Vor allem die familiäre Atmosphäre wird von den Teilnehmern sehr geschätzt.

Gerne begrüsst man die verschiedenen Laufgruppen wie zum Beispiel die «Dräckschnägge» aus Brunnen, welche auch dieses Jahr wieder dabei sind. Die Gruppe mit der grössten Teilnehmerzahl erhält einen Spezialpreis aus der Region. Das Sitzkissen als Teilnahmegegenschenk fand im 2009 grossen

Anklang. Ein Duschgel und ein Mundwasser sowie einen Eintritt ins Hallenbad Unterberg findet man neben verschiedenen anderen Produkten im Finishersack.

Alle, die sich für unseren Event einsetzen und Gruppen von mindestens fünf Teilnehmern anmelden, erhalten spezielle Konditionen.

Interessierte Läuferinnen und Läufer, Walkerinnen und Walker informieren sich auf www.ybriglauf.ch über die Angebote. Programmhefte können jederzeit per Internet oder Telefon bei Jolanda und Edi Marty 055 414 24 10 bestellt werden. (eing)

Mystisches Theater

Zwischen Wollerau und Richterswil, auf der mystischen und zugleich romantischen Insel Schönenwirt, der kleinsten der drei Inseln im Zürichsee, spielt das Stück der Theatergruppe Richterswil über die «Insel».

Richterswil. – «Dä Wirt vo Schönenwirt» ist eine pralle Sommernachts-traumade. Lokalpolitiker streiten sich ebenso heftig um die Insel wie ihre eigentlichen Bewohner: die Elfen. Diese setzen machtvoll eine Wirtsgeschichte aus der Landvogtzeit in Szene. Auf allen Ebenen geht es um die alte Verwechslung von Haben und Sein, von Habgier und Liebe.

Hannes Glarner (Regie) hat diese Sommernachtsgeschichte eigens für die Theater-Gruppe Richterswil geschrieben und inszeniert. Als Sprungbrett dienen ihm Sagen, Erzählungen, Sitten und Bräuche aus der Gegend von Richterswil.

Vor und nach den Aufführungen auf dem Inseli, fernab von Stress und Hektik, steht am Seeuferweg, 400 Meter vom Bahnhof Richterswil seeaufwärts, die Theaterbeiz, wo einfache warme und kalte Gerichte, ausgewählte Getränke und ein traumhafter Ausblick auf den See und die Insel Schönenwirt geboten werden.

Zurzeit wird häufig auf der Insel geprobt. Die Theatergruppe bittet Inselbesucherinnen und -besucher um Verständnis, dass die Insel während der Probe- und Aufführungszeit nur eingeschränkt zur Verfügung steht. Bootsbesitzer werden gebeten, an den Aufführungsabenden den Anlegesteg für den Transport der Theaterbesuchenden frei zu halten.

Première: 24. Juni, gespielt wird täglich bis am 17. Juli, bei schönem Wetter. Die Montage sowie der Samstag, 26. Juni sind spielfrei. Info und Platzreservation unter: www.tgr.ch Die Abendkasse befindet sich bei der Theaterbeiz. (eing)



Begeistertes Üben, um die mystische Atmosphäre der Insel einzufangen. Bild: zvg

ANZEIGE

Achtung, fertig, Prost!

Geniessen Sie die WM 2010 mit Schützengarten!



Teilnahmeberechtigt ab 18 Jahren. Gratis-Eintritte erhalten Sie bei der Brauerei Schützengarten. Kein Kaufverpflichtung.



Schützengarten WM Baseball Cap 13 Etiketten + CHF 3.-



Schützengarten WM Bierglas 0.5l 13 Etiketten + CHF 3.-



Schützengarten WM Soccer Shirt 13 Etiketten + CHF 10.-



Schützengarten
Das vortreffliche Bier.

Sammeln Sie jetzt die Rückenetiketten vom Schützengarten-Lagerbier und schon bald gehören Ihnen die tollen WM-Fan-Artikel von Schützengarten. So wird die WM 2010 zur geselligen Fussballparty. Jetzt auf jeder Lagerbier-Flasche! Nur solange Vorrat.

Einrosenstadt wird zum Magnet für Theaterbegeisterte

Am Wochenende vom 4. und 5. September rückt das Linthgebiet ins nationale Rampenlicht. In Uznach findet das zweite nationale Treffen der Freilichttheater statt.

Uznach. – Verschiedene Theatergruppen aus allen Schweizer Landesteilen sowie aus Europa treffen sich diesen Herbst in Uznach zum 2. Treffen der Freilichttheater. Unter freiem Himmel werden sie Szenen aus aktuellen Theaterstücken zeigen. Daneben haben die zahlreichen am Anlass mitwirkenden Regisseure, Musiker und Choreografen die Möglichkeit, sich unter professioneller Leitung auszutauschen. «Viele Theaterschaffende sind das ganze Jahr über in Proben für die Aufführungen engagiert», sagt Projektleiterin Liliana Heimberg. Das Treffen bietet ihnen die Möglichkeit, einen Einblick in die vielfältigen Ansätze des schweizerischen Theaterschaffens zu gewinnen.

Blick in Nachbarländer

Mit der Teilnahme von Gruppen aus Europa kann nun erstmals auch ein Blick ins nahe Ausland geworfen werden. «Es ist interessant, zu sehen, wie in den Nachbarländern künstlerisch vorgegangen wird und Fragen der Kulturförderung diskutiert werden», sagt Heimberg. Das Freilichttheater ist in der Schweiz stark im Kommen. Weiterer Auftrieb sollen die zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten am Festival geben. In Workshops, Podien und Foren können Theaterbegeisterte ihre Leidenschaft thematisch vertiefen.

Auch für die Bevölkerung im Linthgebiet ist das Theatertreffen ein ein-

maliger Anlass. Während des ganzen Wochenendes wird dem theaterinteressierten Publikum ein spannendes Programm geboten. Auf vier Rundgängen durch die Uzner Altstadt sowie dem ehemaligen Industriegelände führen die verschiedenen Theatergruppen ihr Können vor. Die Zuschauer bewegen sich von einem Schauplatz zum nächsten, wo die Theatergruppen Teile ihrer Stücke vorführen. Auf Tribünen oder künstliches Licht wird fast vollständig verzichtet. «Dass wir kaum Technik verwenden, ermöglicht es uns, an den aussergewöhnlichsten Schauplätzen zu spielen», sagt Liliana Heimberg. Pro Tag werden rund 100 Darsteller in Uznach auftreten. Am Ende des Festivals werden die drei besten Inszenierungen prämiert.

Pro Helvetia sponsert

Das Treffen der Freilichttheater findet alle drei bis vier Jahre statt und wird von der Pro Helvetia, dem Kanton St. Gallen und der Region Zürichsee-Linth unterstützt. Medienpartnerin des Anlasses ist «Die Südostschweiz». Die Entscheidung, den Grossanlass in Uznach stattfinden zu lassen, ist gefallen nachdem der Theaterverein von Uznach, die Commedia Adebar, am 1. Treffen der Freilichttheater den ersten Preis gewonnen hatte. Neben der Welttheatergesellschaft Einsiedeln führte sie 2007 die beste Produktion auf. Die künstlerische Leitung des Anlasses liegt bei der Uznernerin Barbara Schlumpf, die bei zahlreichen Inszenierungen der Commedia Adebar Regie geführt hat.

4. UND 5. SEPTEMBER, UZNACH UND LINTHEBENE STATT, WWW.THEATERTREFFEN.CH